Twister

Von Teteiusu77

TWISTER

Lord Of The Lost saßen im Backstageraum und langweilten sich. „Mann, ist mir fad.“, quengelte Pi. „Wie wär's mit Saufen?“, fragte Klaas in die Runde. „Was jetzt schon?“, entgegnete Gared. „Spinnst du?“ „Nee! Nix da! Sonst wird das heute nix mit der Show.“ Chris verbat kurzerhand jeglichen Alkoholkonsum. Allgemeines Gemurre und Geknurre erhielt er zur Antwort, doch Nik verließ wie der Blitz den Raum.

Verwundert guckten ihm seine Freunde hinterher. „Was hat den denn gebissen?“, wunderte sich Gared. Es dauerte jedoch keine fünf Minuten bis der Drummer wieder erschien.

„Was los?“, wollte Chris wissen. „Nix los. Nur rumsitzen und nix tun find ich blöd, also, dachte ich mir, wir machen das hier.“ Er holte aus einer Tasche, welche er mitgebracht hatte, ein Gesellschaftsspiel hervor. „Was du so alles auf Tour mitnimmst?“, fragte Pi erstaunt. Nik grinste: „Gell, da staunst du.“ Gared schnappte sich die Tasche und klatschte in die Hände. „TWISTER!“, rief er erfreut aus. „Das hab ich schon seit Ewigkeiten nicht mehr gemacht!“ Klaas stimmte ihm bei. „Yo, ich auch nicht.“ „Na, dann mal los.“ Chris schüttete den Inhalt der Tasche auf den Boden. Nik grinste. „Wie ein Kleinkind.“, neckte er seinen Bandkollegen und stupste ihn in die Seite. „Lass den Mist!“ Chris haute Nik leicht auf die Finger. „Hilf mir lieber die Matte auszubreiten.“ Er hielt jedoch inne und sah sich um. „Ähm... warte mal kurz, Nik.“ Chris stand auf und warf kurzerhand allerlei Sachen, die auf dem Boden rumlagen, auf das Sofa. „So, jetzt können wir das Ding ausbreiten.“ Nachdem die Matte ausgebreitet war konnte es losgehen.

„Na, dann turnt mal schön.“ Nik nahm sich das Rad und fing zu drehen an. „Rechte Hand auf Gelb! Rechter Fuß auf Rot!“

Chris tat was Nik sagte. „Hm... Bis jetzt ist die Pose noch ganz bequem.“, grinste er. Klaas lachte sich jedoch jetzt schon halb scheckig. „Sieht aber aus, als ob du aufs Klo müsstest, Chris!“ Gared prustete los. „Stimmt. Und jetzt bin ich dran.“ Auch er setzte seine rechte Hand auf einen gelben Kreis und seinen rechten Fuß auf einen roten. Dabei musste er sich jedoch schon jetzt ziemlich verknoten. „Uiuiui... Hoffentlich falle ich nicht jetzt schon um.“ „Hahaha, Gared! Wie eine Schlange windest du dich.“, kommentierte Klaas. „Halt deine Klappe und komm auch auf die Matte!“, entgegnete dieser. *Bin ja mal gespannt, wie er das jetzt meistern will. Ich hatte ja schon Probleme.*, dachte er sich und grinste breit. „Yo! Ok. Also, wie war das noch mal? Rechte Hand auf Gelb und...“, murmelte Klaas vor sich hin. „Ähm... Was? Wie soll das denn gehen? Da müsste ich ja...“ Er stockte und blickte etwas ungläubig. Nik nickte.

„Ja, Meister der großen Klappe: Du müsstest irgendwie unter Chris und Gared durch.“ Klaas seufzte. „Oh je... Ok... Also gut...“ Er gab klein bei, und tat was Nik zuvor gesagt hatte: Er setzte die rechte Hand auf Gelb und den rechten Fuß auf Rot. „Waaah!“ Klaas verlor das Gleichgewicht, und riss dabei Chris und Gared mit sich. „Menno!“, empörte sich Gared. „Och nö.“, maulte Chris. „Sorry.“, kam es von Klaas. „Aber was sucht ihr euch auch die unmöglichsten Felder aus. Anstatt, dass ihr die nahegelegensten nehmt? Nein! Die Felder irgendwo in der Mitte mussten es sein! War doch klar, dass ich euch dann umhaue!“ Da brach Nik in schallendes Gelächter aus. Klaas drehte sich zu ihm um. „Hör mit dem dämlichen Gelächter auf! Du warst ja noch nicht mal mit Turnen dran!“ Nik japste nach Luft und entgegnete. „Nee, ging ja auch nicht, da du vorher schon den Turm umgerissen hast.“ Er wischte sich seine Lachtränen aus den Augenwinkeln. „Du hast jedoch Recht, Klaas. In der ersten Runde sollten wir die naheliegenden Felder nehmen. Schwierig wird es nach einer Zeit eh von alleine. Los Jungs, wir fangen von vorne an.“ „Genau.“, stimmte Klaas ihm bei, angelte sich die Scheibe und drehte. „Linke Hand auf Grün und rechtes Bein auf Gelb“ lautete dieses Mal die Anweisung. „Los Nik, nun fängst du an.“ befahl Klaas.

Die nächste Runde startete und ging gut. Doch schon der nächste Befehl „Linkes Bein auf Blau“ brachte die Jungs dazu sich erneut zu verknoten. *Bwoah, sag mal, wie um alles in der Welt soll ich das jetzt machen, ohne dass Nik meinen Arsch im Gesicht hat?*, dachte sich Gared und versuchte sich irgendwie zu verknoten, doch die Pose blieb einfach so wie sie war.

„Hey, Gared, jetzt bloß nicht pupsen!“ „Und wenn doch.“, feixte dieser. „Bwoah ey, dann gibt’s Saures! Das garantier ich dir!“ Nik versuchte Gared in den Hintern zu beißen, was zur Folge hatte, dass dieser sich wehrte und prompt das Gleichgewicht verlor und der LOTL-Turm erneut zusammenstürzte. „Ach nö.“, maulte Chris. „Nicht schon wieder.“ „Mensch Gared! Nik! Müsst ihr beiden eigentlich immer Scheiß bauen?“, beschwerte sich Pi, der unter den beiden lag. „Oh je, ich glaube, das wird nix.“, japste Nik, der sich vor Lachen den Bauch hielt.

„Du sagst es: Das wird nix.“ meinte Chris und schob Pi und Gared von sich runter. In dem Moment fiel sein Blick auf die Uhr. „Wir müssen aufhören.“, sagte er knapp. „Was? Wieso? Ist doch lustig.“, entgegnete Klaas. „Einen Versuch noch, ok?“ Chris schüttelte den Kopf. „Nee, nix da. Schaut mal auf die Uhr.“ Ruckartig wanderten alle Blicke zur Uhr. „Na und?“ Nik zuckte mit den Achseln. „Ist doch erst halb zwei.“ Pi, Klaas und Gared waren derselben Meinung. Chris verdrehte die Augen. „Jungs, habt ihr es schon vergessen? Wir müssen noch Soundcheck machen und schminken müssen wir uns auch noch für unsere heutige Show.“ Da fiel es allen wieder wie Schuppen von den Augen. „Ach, ja! Stimmt!“, riefen seine Freunde im Chor und stürmten in Richtung Bühne davon und ließen einen völlig perplexen Chris zurück. Hey!“, rief dieser seinen Freunden hinterher. „Und das Chaos darf ich aufräumen, oder was?“ Er erhielt jedoch keine Antwort. Chris stand vom Boden auf und verließ ebenso den Backstageraum, ohne das Chaos noch eines Blickes zu würdigen. Er dachte nämlich nicht im Traum daran das Chaos alleine aufzuräumen.

Ende